

Tätigkeitsprogramm des Pensioniertenvereins Region Basel

Monatszusammenkunft

Jeden ersten Montag im Monat findet in der Regel eine Monatsversammlung statt. Ausnahmen bilden die Ferien im Juli und August sowie die Feiertage, welche auf einen Montag fallen. Bei den Feiertagen am Montag findet die Sitzung, Versammlung oder Zusammenkunft jeweils eine Woche später statt. Der nächste Sitzungstermin wird jeweils an den Monatsversammlungen bekannt gegeben und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Versammlungsort: Restaurant Bundesbahn, Hochstrasse 59, 4053 Basel.
Beginn der Sitzung ist jeweils 14.30 Uhr und dauert ca. 60 Minuten.

Du hast bei diesem Treffen die Möglichkeit das Neuste aus der Gewerkschaft und manchmal auch vom ehemaligen Arbeitgeber zu erfahren. Du kannst hier ehemalige Berufskolleginnen und Kollegen treffen und über "alte Zeiten" plaudern. Natürlich ist jeder Anlass freiwillig und Du hast keinerlei Verpflichtungen.

Monatswanderung

Die Monatswanderungen finden in der Regel am dritten Donnerstag im Monat statt. Ohne Juli und August.

Über diese kleinen Wanderungen orientiert unser Reise- und Wanderleiter ebenfalls an den Sitzungen und per E-Mail. Auch diese Daten, Treffpunkte und Uhrzeiten sind auf unserer Homepage zu erfahren.

Ausflüge, Halb und Ganztägige Reisen, Besichtigungen, Vorträge usw. erfolgen je nach Situation schriftlich an die Mitglieder oder die, welche einen Internetanschluss haben per E-Mail soweit die Adresse uns bekannt ist.

Unsere Homepage lautet: www.pensyba.ch
(pensioniertenverein syndicom basel)

Der Vereinsvorstand:

- Nimmt an den Sitzungen des Sektionsvorstandes teil.
- Er ist beteiligt an den Sitzungen der Gewerkschaftsbünde.
- Besuche der pensionierten Vereine und Gruppen der Nachbarsektionen.
- Er beteiligt sich an den Anlässen der gesamtschweizerischen Interessensgruppen, die die Pensionierten und Rentner betreffen (IG Pens.)
- Er nimmt auch an politischen Anlässen rege teil, die uns Rentner und Pensionierte betreffen.

Wir hoffen, dass all diese Veranstaltungen auch bei Dir regen Zuspruch finden und wir mit Deinem Erscheinen an unseren Anlässen rechnen dürfen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Pensioniertenorganisationen, Pensioniertenvereine und Gruppen bestehen nicht zum Selbstzweck. Nach unseren Statuten hat der Verein ein Ziel:

Für die Besserstellung der älteren Generation zu kämpfen.

Älter werden heisst nicht, die Hände in den Schooss zu legen und die Augen vor den Problemen zu verschliessen. Auch wenn vielen älteren Menschen der Weg zum Ziel langwierig und verdriesslich ist, können und dürfen wir uns einer gewissen menschlichen, aber auch politischen Verantwortung nicht entziehen. Nichts ist nur auf unsere Lebenszeit beschränkt.

Folglich also ein Ziel und unsere Lebensaufgabe im Verein.

Der Pensioniertenverein Region Basel setzt sich leidenschaftlich ein für bessere Bedingungen von alten Menschen im Alltag.

Dass es gerade in der Seniorenpolitik harzt, ist nicht neu. Das wird aber durch die Überalterung immer wichtiger.

Einem Teil der Rentnerinnen und Rentner geht es ganz gut. Das sind jene, die gesund sind, eine gute Rente und eine passende Wohnsituation haben.

Dann gibt's viele, denen geht es nicht so gut. Sie leiden oft darunter, dass ihre alten Häuser und Wohnungen abgerissen wurden und sie jetzt nichts mehr Bezahlbares finden. Man reist die günstigen Wohnungen ab und baut alters- und rollstuhlgerechte Super-Residenzen hin. Diese können sich viele Senioren schlicht nicht leisten. Das Wohnen im Alter mit genügend altergerechten Wohnungen ist auch ein Anliegen von uns sowie die Pflegeheimkosten in Wohnheimen und Spitäler.

Im öffentlichen Verkehr werden unter anderem alters- und behindertengerechte Umgestaltungen von Bus- und Tramstationen notwendig. Die Niederflur-Trams etwa sind eine gute Sache, doch Busfahrten sind teilweise immer noch abenteuerlich.

Zudem muss für mehr Sicherheit für Seniorinnen und Senioren im öffentlichen Raum durch die Gestaltung von Parkanlagen mit Ruhebänken und öffentlichen WCs gesorgt werden.

Hinzu kommt die Angehörigenpflege, mit einer Erhöhung der bezahlten Urlaubstage.

Unsere wichtigste Aufgabe ist ein Teuerungsausgleich auf die Pensionskassen-Rente und eine lineare Erhöhung der AHV

Wenn wir uns nicht selber wehren, wer tut es dann?

Der Pensioniertenverein der Region Basel setzt sich, zusammen mit der Sektion, dem Gesamtverband und einigen anderen Organisationen mit den ob genannten und anderen diversen Fragen auseinander, da wir in diesen vertreten sind.

Siehe auch im Internet, Homepage Pensioniertenverein: www.pensyba.ch